

Sehr geehrter Herr Reiners,

vielen Dank für Ihre Mail und Ihre Fragen. Ich danke Ihnen auch für Ihren Einsatz für eine gesicherte Existenz und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Das schätzen wir sehr. Unten beantworten wir Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Elias Rolf

1. Die Mehrheit in Deutschland befürwortet ein Grundeinkommen. Wie positioniert sich Ihre Partei aktuell zum Grundeinkommen o. g. Definition? (bitte konkrete Textpassagen und Links angeben)

Wir setzen uns für eine bedingungslose, garantierte Grundversorgung aller Menschen ein. Das bedeutet für uns, dass jeder Mensch einen Rechtsanspruch auf Nahrung, Wohnung, medizinische Versorgung, Bildung, Kleidung und einen Arbeitsplatz hat. Wir sehen es als Hauptzweck der Wirtschaft an, die Grundversorgung aller Menschen zu gewährleisten. Das bedeutet für uns nicht, dass alle Menschen, einschließlich der nicht bedürftigen, reichen und super reichen Individuen ein bedingungsloses Einkommen vom Staat erhalten. Vielmehr setzen wir uns dafür ein, dass alle Menschen die beitragen können, genug Kaufkraft haben, um die Grundversorgung wie Wohnung und Nahrung zu erlangen. Bedürftige Personen sollten bedingungslos solch eine Grundversorgung erhalten.

<https://youtu.be/6sQ3nTQBPNk?si=V66hkpt55v-1hjnh>

<https://www.menschlichewelt.de/europawahl-2024/garantierte-grundversorgung/>

2. Findet sich im Bundestagswahlprogramm Ihrer Partei für 2025 das deutliche Bekenntnis zur Einführung eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in Deutschland? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)

Unser Gesellschafts- und Wirtschaftskonzept fußt auf dem Grundsatz der garantieren Grundversorgung aller. Diese Grundversorgung ist in der Antwort zur ersten Frage definiert und erläutert. Dafür setzten wir uns ein - auch bei der Bundestagswahl 2025.

3. Gibt es in Ihrer Partei Arbeitsgemeinschaften bzw. Zusammenschlüsse, die die Einführung eines Grundeinkommens fordern und diese Forderung im

Parteiprogramm verankert sehen wollen? Wenn ja, welche? (bitte konkrete Benennung und Link angeben)

Nein

4. Haben Ihre Partei oder ein Zusammenschluss bzw. eine Arbeitsgemeinschaft Ihrer Partei ein Modell eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition entwickelt? (Wenn ja, bitte dieses Modell kurz beschreiben und den Link zum jeweils veröffentlichten Modell übermitteln)

Nein

5. Wie steht Ihre Partei zur Forderung, eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag mit dem Ziel einzurichten, die Idee, Modelle und Einführungsstrategien eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in Deutschland zielführend zu diskutieren? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)

Wir würden eine Forderung, eine solche Enquete-Kommission einzurichten, unterstützen, wenn sie offen wäre, unser Konzept einer garantierten Grundversorgung zu berücksichtigen.

6. Ist Ihre Partei bereit, Bürgerräte, -foren und -konvente zum Grundeinkommen zu unterstützen? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)

Ja, wenn diese Zusammenkünfte auch das Konzept einer garantierten Grundversorgung berücksichtigen.

7. Ist Ihre Partei bereit, nach Einführung der Möglichkeit eines bundesweiten Volksentscheids auch einen solchen Volksentscheid zum Grundeinkommen zu unterstützen? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)“

Diese Frage haben wir als Partei nicht erörtert.

Vielen Dank für Ihre Arbeit.